

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Fehler! Verweisquelle konnte
nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte
nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte
nicht gefunden werden.

**Protokoll
der Senatssitzung 08/08
am 19.11.2008**

Ordentliche und stellvertretende
Mitglieder des Senats

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Dres. Backhaus, Böllert, Figgner, Hinrichs, Hoeps,
Oebbecke (Vorsitzender), Peters, Pfister, Ritter, Sach-
ser, Tomasek

Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dres. Bauer, Brach (Stv.), Lammers, Marschall,
Prinz (Stv.), Tüpker

Studierende

Hauß, Langhorst, Schnepfer, Will

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Arends (Stv. m. St.), Koob, Wöstenkötter

AStA-Vorsitzende

Thesing

Personalrat

Kaup

Personalrat der wissenschaftlich
Beschäftigten

Lacourière

Personalrat der wissenschaftlich
Beschäftigten des UKM

Dr. Plate

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Frantz

Vertrauensfrau der Schwerbehinderten

Bäumker

Dekane / Prodekane der Fachbereiche

Beutel, Cuntz, Fürst (17:25 Uhr), Gehrau, Hensel, Kerp,
Kintzinger, Pietsch, Strauß, Strosetzki, Wessels (17:10
Uhr)

Mitglieder des Rektorats und der
Universitätsverwaltung

Rektorin Prof. Dr. Nelles
Prorektoren Prof. Dres. Becker, Schmitz, Prorektorin
Dr. Ravenstein
Kanzler Dr. Schwartz
Dr. Weiß
Bernemann
Knapp
Prost (Protokoll)

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:28 Uhr

Anmerkung:

Stv. m. St. = Stellvertreter mit Stimmrecht

Stv. = Stellvertreter ohne Stimmrecht

Öffentlicher Teil

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen am 16.07. und 22.10.2008

Der Entwurf des Protokolls der Sitzung am 22.10.2008 wird durch die vorgegebenen Änderungswünsche ergänzt.

Das Protokoll wird mit den in der Sitzung genannten Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Die Wahl des Hochschulrates ist rechtmäßig. Das Verwaltungsgericht Münster hat die Klage, mit der der Ausschluss der Öffentlichkeit gerügt worden war, abgewiesen. Eine schriftliche Urteilsbegründung steht noch aus. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.
- Im zeitlichen Zusammenhang mit der Sitzung des Hochschulrats am 13.3.2009 soll ein Gespräch mit einer Abordnung des Senats stattfinden. Von Seiten des Senats sollen insgesamt 6 Mitglieder teilnehmen. Die Abordnung soll sich wie folgt zusammensetzen: Drei Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer und jeweils ein Mitglied aus den übrigen drei Senatsgruppen. Die Gruppensprecher werden gebeten, dem Vorsitzenden des Senats entsprechende Vorschläge zu machen.
Erforderlichenfalls finden vorher telefonische Abstimmungen zwischen dem Vorsitzenden des Hochschulrates, Herrn Prof. Dr. Kurth und dem Vorsitzenden des Senats, Herrn Prof. Dr. Oebbecke statt.
- Als Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung am 17.12.2008 der Beschlusspunkt „Erhebung von Studienbeiträgen (Satzung usw.)“ behandelt werden. Es sei sinnvoll, wenn Anträge dazu bereits schon vor der nächsten Sitzung und auch vor der Versendung der Einladung an die anderen Senatsmitglieder verschickt werden.

TOP 4: Bericht des Rektorats

Anlagen o8/o8/001, o8/o8/002 und o8/o8/008

Die Rektorin berichtet über folgende Themen:

- **Landesrektorenkonferenz** vom 27.10.2008:
 - Die Uni Köln hat ein Rechtsgutachten zu den Zentren für Lehrebildung in Auftrag gegeben. Sobald das Ergebnis vorliegt, werde darüber berichtet.
 - Die Uni Duisburg hat ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, inwieweit der Senat noch Mitspracherecht bei Berufungsverfahren hat. Sobald hier das Ergebnis vorliegt, soll auch darüber berichtet werden.
 - Forschungsbauten: Das Ministerium möchte Forschungsbauten durch intensivere Beratung in der Antragsphase mehr unterstützen. Die LRK soll hier zur Unterstützung des Ministeriums einen Pool von Beratern bilden. Die Frist zur Nominierung für eine Beraterposition läuft noch. Die Rektorin bittet die Fachbereiche um Nominierungsvorschläge.
- **ProVendis:** Prorektor Becker wurde in den Aufsichtsrat von ProVendis gewählt.
- **Senat der DFG:** Die Frist zu den Nachwahlen im Senat der DFG endete am 5.11.2008.
- Das **Präsidium der Leopoldina** tagte am 29.10.2008 in der WWU.
- **Gesetzesentwurf zur Reform der Lehrerbildung:** Alle Stellungnahmen wurden bis Ende Oktober 2008 vom Ministerium ausgewertet. Eine schriftliche Ausführung der übernommenen Änderungen liegt dem Rektorat noch nicht vor.

Im Januar 2009 gibt es voraussichtlich die erste Anhörung im Parlament, die zweite Anhörung soll im Februar 2009 folgen.

Ende April / Anfang Mai 2009 könnte dann das Gesetz beschlossen werden.

- **HIS-Studie:** Die aktuelle HIS-Studie, die die „abschreckende Wirkung von Studienbeiträgen“ thematisiert, ist inzwischen veröffentlicht und ist als PDF-Datei unter folgendem Link abrufbar:
http://www.his.de/pdf/pub_fh/fh-200815.pdf
- **Dornburger Gespräche:** Hier wurde u.a. ein strukturiertes Promotionsprogramm vorgestellt, welches sich als kopierfähiges Modell anbietet.
- **Medical Schools**
- **Forschungsbeirat** des Rektorats: Durch den Forschungsbeirat wurde eine Art „Task Force“ dem Rektorat zur Seite gestellt.
- **Hochschulzulassung:** Anstelle der ZVS wurde eine „Servicestelle für Hochschulzulassung“ eingerichtet. Informationen zum Serviceverfahren entnehmen Sie bitte der dem Protokoll beigefügten Anlage 1.
- **Humboldt-Netzwerk-Treffen:** Das Treffen findet in diesem Jahr an der WWU statt (19.11.2008).

Aus der Gruppe der Studierenden werden zum Bericht des Rektorats noch nachfolgende Fragen gestellt, die von den Rektoratsmitgliedern beantwortet werden:

- „Wie viele Mittel wendet die Hochschule für die Mitgliedschaft bei ProVendis auf?“
Der Kanzler erläutert, dass sämtliche Hochschulen in NRW Gesellschafter von ProVendis sind. Die Einlagenhöhe richtet sich nach dem Patentaufkommen. Für die WWU bedeutet dies 8%; 8000 € wurden eingezahlt, es gibt keine Nachschusspflicht.
- „Wie weit ist die Einführung des Masters für Musikwissenschaft vorangeschritten?“
Die benötigten Unterlagen wurden nicht vollständig eingereicht. Der Master soll nun im WS 2009/2010 eingeführt werden.
- „Wie weit sind die Bemühungen vorangegangen, eine Arbeitsgruppe in der Verwaltung zum Thema „Studi-Card“ einzurichten?“
Es wird erläutert, dass die Arbeitsgruppe noch nicht eingerichtet wurde.
- „Warum ist die Anzahl der Studierenden so gering, die im WS 2007/2008 vom 2fach-Bachelor zum Master of Education wechselten?“
Frau Prorektorin Ravenstein erläutert hierzu, dass etwa 20 bis 25 % der Studierenden im Bachelor-Studium die Regelstudienzeit überschreiten und zudem eine kleinere Gruppe von Studierenden einen fachbezogenen Master absolvieren. Im SS 2009 werde sich aber voraussichtlich eine größere Gruppe von Studierenden für den Master of Education eingeschrieben.
Es wird darum gebeten, eine genaue Analyse durchzuführen, warum der Wechsel zum Master of Education so gering ausfällt. Die Analyse soll zu jedem Fach einzeln durchgeführt werden. Das Ergebnis soll dann bis zum Ende des Semesters ausgewertet vorliegen.
- Herr Schnepfer, Gruppensprecher der Studierenden, berichtet, dass Beschwerden von Studierenden eingegangen sind, die über erhebliche Kommunikations-schwierigkeiten zwischen ausländischen Studierenden und dem Studierenden-sekretariat im Zusammenhang mit der Befreiung von Studienbeiträgen berichteten.
Der Kanzler verspricht, sich dem Problem anzunehmen und mit den Mitarbeitern des Studierendensekretariats darüber zu sprechen.

Beschluss-Tagesordnungspunkte:

- TOP 4:** **Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrer in die Kommission für Lehre, Studienreform und studentische Angelegenheiten (KLS)**
Anmerkung: Herr Prof. Dr. Hemmer hat per E-Mail seinen Rücktritt aus der KLS Herrn Prof. Dr. Oebbecke mitgeteilt.

Beschluss:

Herr Prof. Dr. Otto Klemm wird in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig zum ordentlichen Mitglied in die KLS gewählt.

- TOP 5:** **Nachwahl von zwei ordentlichen Mitgliedern des Prüfungsgremium gem. § 11 Abs. 1 Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz (StBAG) aus der Gruppe der Hochschullehrer für die restliche Amtszeit bis zum 30.09.2009**
Anmerkung: Herr Prof. Dr. Schenke und Herr Prof. Dr. Pfingsten haben Ihren Austritt per E-Mail an Frau Prorektorin Ravenstein bzw. an Herrn Prof. Dr. Graefe erklärt.

Beschluss:

Als Nachfolger für Herrn Prof. Dr. Schenke wird in einvernehmlich offener Abstimmung Herr Prof. Dr. Fabian Wittreck einstimmig gewählt. Die Nachwahl für Herrn Prof. Dr. Pfingsten wird auf die nächste Sitzung verschoben.

- TOP 6:** **Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds des Prüfungsgremium gem. § 11 Abs. 1 Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz (StBAG) aus der Gruppe der Studierenden für die restliche Amtszeit bis zum 30.09.2009**
Anmerkung: Friedemann Brockmeyer hat seinen Austritt per E-Mail erklärt und die studentischen Senatoren wegen der Nachwahl informiert.

Beschluss:

In einvernehmlich offener Abstimmung wird Herr Martin Langhorst als Nachfolger für Herrn Brockmeyer einstimmig gewählt.

- TOP 7:** **Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds des Wahlprüfungsausschusses aus der Gruppe der Studierenden (Amtszeit bis zum 31.03.2009)**
Anmerkung: Eike Siering hat schriftlich Ihren Rücktritt erklärt.

Beschluss:

In einvernehmlich offener Abstimmung wird Herr Michael Dust als Nachfolger für Frau Siering einstimmig gewählt.

Erörterungs-Tagesordnungspunkte:

- TOP 8:** **Nicht verausgabte Mittel im Studienbeitragsverfahren des Wintersemesters 2007/08**
Anlage 08/08/003

Frau Prorektorin Ravenstein erläutert anhand der Anlage das Zustandekommen der nicht-verausgabten Mittel im Studienbeitragsverfahren für das WS 2007/2008.

Im Anschluss daran werden Fragen zu einzelnen Berichtspunkten beantwortet.

- TOP 9:** **Vorläufiger Bericht über die Verteilung und Verwendung der Studienbeiträge im Sommersemester 2008**
Anlage 08/08/004 und PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 2 des Protokolls)

Frau Prorektorin Ravenstein erläutert anhand der PowerPoint-Präsentation die getätigten Ausgaben der Studienbeiträge im SS 2008.

Es wird betont, dass der Bericht nur auf Basis von Schätzwerten erstellt werden konnte.

Mittel, die nicht verausgabt wurden, werden auf das Drittmittelkonto „Studienbeiträge“ hinterlegt, um dann im WS 2008/2009 zusätzlich verteilt zu werden.

Es wird gefragt, wie es zu der Diskrepanz zwischen den Werten der Tabelle 2 und denjenigen der Tabelle 3 des vorläufigen Berichts über die Verwendung von Studienbeiträgen im Sommersemester 2008 kommen kann. Frau Prorektorin Ravenstein erläutert, dass das Rektorat diese Diskrepanz aktuell nicht erklären kann, verspricht aber eine umgehende Aufklärung.

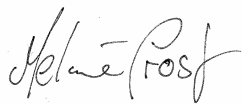
Weitere inhaltliche Fragen zum Bericht werden in der anschließenden Diskussion beantwortet.

TOP 10:

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



(Protokollführerin)



Prof. Dr. Janbernd Oebbecke
(Vorsitzender)